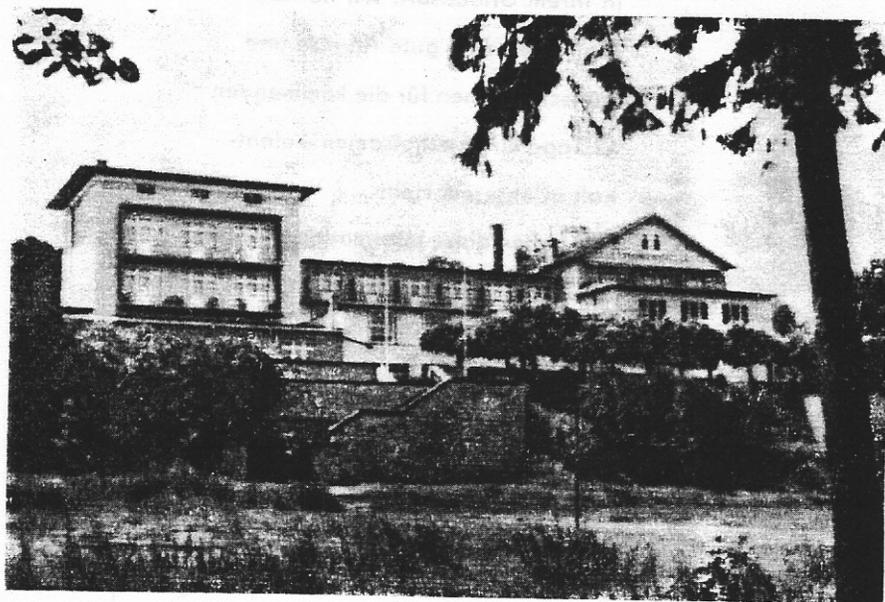




Erholungsheim „Pierre Semard“ Ferch



Informationen
für unsere Gäste

1

Zum Ort Ferch

Unsere Gemeinde, welche sich in die Ortsteile Ferch, Neue Scheune, Mittelbusch, Kammerode, Kemnitzerheide und Lienewitz aufteilt, hat etwa 1150 Einwohner. Das Hauptmerkmal in Ferch ist die Gärtnerische Produktionsgenossenschaft „Schwielowsee“ mit ihren ausgedehnten Obstländereien (hauptsächlich Anbau von Erdbeeren). Dieses Gebiet gehört zum Havelländischen Obst- anbaugbiet mit seinem Zentrum Werder.



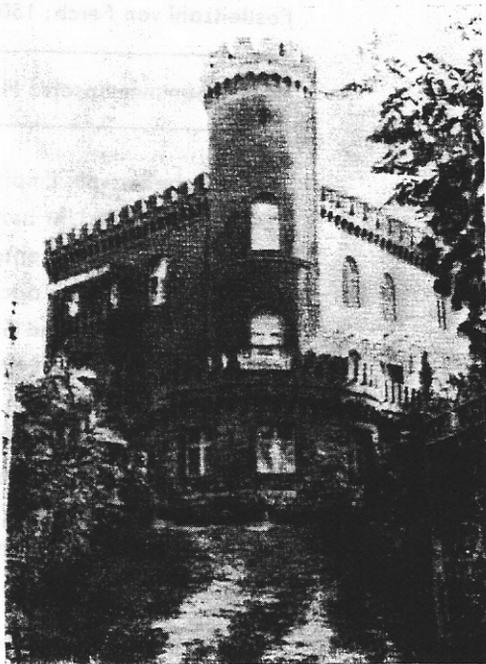
②

Unser Heim „Pierre Semard“

Das Gebäude, in dem der FDGB-Ferienstendienst seit 1959 werktätige Urlauber betreut, wurde in den zwanziger Jahren als Kurhaus erbaut.

Ende des Jahres 1945 übernahm der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund dieses Haus aus Privatbesitz, um es für zentrale Lehrgänge zu nutzen.

Während der Lehrgänge der Industriegewerkschaft Eisenbahn erhielt unser Heim den Namen „Pierre Semard“.



**Bitte
beachten Sie
folgende Hinweise:**

1. Der **Veranstaltungsplan** für die Zeit Ihres Aufenthaltes hängt auf dem Flur (vom Eingang rechts) aus.

2. Ein **Parkplatz** befindet sich an der Straße vor dem Heim. Parken Sie bitte Ihr Fahrzeug so, daß die Einfahrten zu den Wirtschaftshöfen frei bleiben.

3. Den **Zimmerschlüssel** nehmen Sie bitte beim Verlassen Ihres Zimmers mit.

4. Bitte denken Sie daran, daß unser **Spannteppich** **sehr empfindlich** ist und durch Zigaretten- oder Zigarrenasche Schäden entstehen.

5. An **Badeeinrichtungen** sind in unserem Heimbereich vorhanden:

Duschraum: Am Flur zum Speisesaal.

Badezimmer: Zimmer 7 und Zimmer 35.

Badezeiten: täglich bis 9.00 Uhr und ab 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

6. Ein **Briefkasten** für Ihre abgehende Post befindet sich rechts neben der Heimeingangstür.

7. **Post und Zeitungen** erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr im Bibliotheksklubraum, wo sich ein alphabetischer Fächerkasten rechts auf dem Bücherschrank befindet.

8. **Telefongespräche** werden in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Empfang vermittelt.

Bei Notfällen bitte beim Pförtner oder in der Heim-
gaststätte melden, wenn der Empfang nicht mehr
besetzt ist.

Gastronomische Einrichtungen

In unserem Heimbereich befinden sich nachstehend
aufgeführte gastronomische Einrichtungen:

Heimgaststätte im Heim „Pierre Semard“,

Terrassencafé im Heim „Pierre Semard“,

Terrassenkiosk,

Kiosk in der Bungalowsiedlung.

Die Öffnungszeiten und Ruhetage dieser Ein-
richtungen sind am Aushang auf der Informations-
tafel zu ersehen.

Auf Ihrem Essenheftchen finden Sie die Nummer
Ihres Tisches im Speisesaal bzw. die Zeit der Essen-
einnahmen für alle Mahlzeiten.

Wir möchten Sie freundlichst bitten, die Essenszeiten
nach Möglichkeit einzuhalten, um den Ablauf im
Speisesaal nicht zu komplizieren.

Sollten Sie die Absicht haben, mit Ihrer Familie
einen Tagesausflug zu unternehmen, so können Sie
am Abend vorher für den nächsten Tag Kalt-
verpflegung bei der Servierung bestellen, die Ihnen
dann zum nächsten Frühstück ausgehändigt wird.
Ausgenommen sind die Ganztagesfahrten oder Aus-
flüge, welche vom Heim organisiert werden.

Wenn Sie an diesen Ausflügen teilnehmen, entfällt
die persönliche Abmeldung bzw. die Kaltverpflegung.

Dienstleistungen

1. Fällt während Ihres Urlaubs ein festlicher Anlaß in Ihrer Familie an, so können Sie vorher im Empfang **Blumen bestellen**.
2. Im Ort befindet sich am Potsdamer Platz – ganz in der Nähe unseres Heimes – ein **Damen- und Herrenfriseur**. Die Öffnungszeiten sind: dienstags bis freitags von 8.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, sonnabends von 8.00–13.00 Uhr, montags geschlossen.
Die Bedienung erfolgt nach Voranmeldung.
3. In der Beelitzerstraße, hinter dem Rat der Gemeinde, finden Sie ein **Textil- und Industriewaren-geschäft** der Konsumgenossenschaft. Hier können Sie auch Andenken der verschiedensten Art erwerben.
4. **Tischtennis- und Federbälle** können Sie im Terrassenkiosk unseres Heimes kaufen.
5. Die Öffnungszeiten für die **Bücherausgabe** in unserer Heimbibliothek finden Sie auf dem Veranstaltungsplan.
6. Die **Arztsprechstunden** sowie Angaben über den ärztlichen Sonntagsdienst finden Sie auf der Informationstafel.
7. Die nächste **Apotheke** befindet sich in Caputh.
8. Nach Potsdam besteht ständige **Busverbindung**. Die Fahrpläne von und nach Potsdam befinden sich ebenfalls an der Informationstafel.



11. **Liegestühle** erhalten Sie in unserem Heimbereich ebenfalls am Bootshaus oder beim Bereichsleiter in der Bungalowsiedlung kostenfrei ausgeliehen.

12. **Bügelstellen** befinden sich im Heim:
auf dem Gang über dem großen Saal,

in der Bungalowsiedlung:

im Verwaltungsgebäude,

im Haus „Freundschaft“:

in der II. Etage auf dem Flur.

Wir bitten die Urlauber, die Brandschutzvorschriften zu beachten.

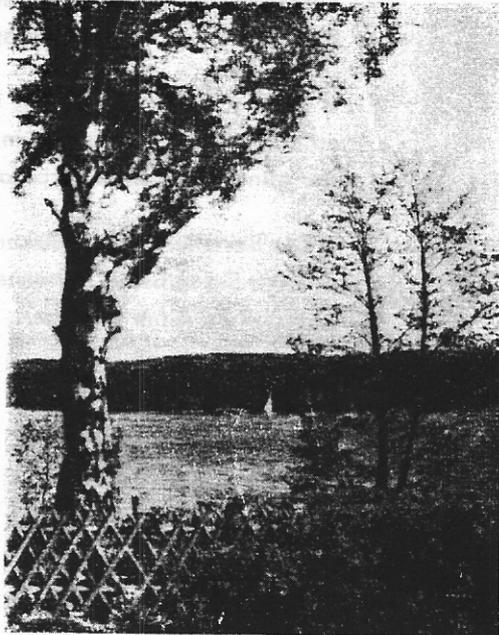
Ihre Abreise

- Zur Erleichterung Ihrer Abreise bestellen wir einen Bus, der von unserem Heim bis zum Hauptbahnhof Potsdam fährt.
- Wir möchten Sie bitten, sich rechtzeitig, in der ersten Woche Ihres Hierseins, diesbezüglich bei der Kulturleiterin zu melden. Die Anmeldezeiten sind auf dem Veranstaltungsplan angegeben.
- Ihr Reisegepäck wird nach Wunsch einen Tag vor der Abreise von einem unserer Mitarbeiter zum Bahnhof Schwielowsee nach Caputh transportiert und aufgegeben. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte aus dem Veranstaltungsplan.
- Unsere Kulturleiterin führt in jedem Durchgang eine Sprechstunde durch, um Sie bei der Auswahl der günstigsten Züge zu beraten.
- Die Bestellung von Platzkarten für Ihren Abreisezug müssen Sie selbst in der ersten Woche am Hauptbahnhof Potsdam erledigen.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Informationsmappe interessante und wünschenswerte Hinweise gegeben zu haben, die Ihnen helfen werden, sich im fremden Ort während Ihres Urlaubs schnell zurecht zu finden. Sollten Sie besondere Hinweise haben, möchten wir Sie bitten, sie uns mitzuteilen, damit wir Änderungen oder Verbesserungen an unserer Arbeit zur Betreuung unserer Urlauber vornehmen können. Zum Schluß haben wir eine Bitte, diese Mappe pfleglich zu behandeln, damit sich der nachfolgende Gast ebenso informieren kann.

Wir wünschen Ihnen für Ihren Aufenthalt in Ferch und in unserem Heim viel erholsame und schöne Urlaubstage!

Das Heimkollektiv



Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr in Ferch

Das geht alle Urlauber an!

Um wertvolles Volkseigentum schützen zu helfen,
sollten Sie im Wald nicht rauchen.

Wenn Sie ein Wäschestück bügeln wollen, erledigen
Sie dies nicht in Ihrem Zimmer, sondern an den
vorgeschriebenen Stellen des FDGB-Heimes. Das
Bügeleisen stellen Sie bitte auf den feuerfesten
Untersatz, und vergessen Sie nicht, nach dem Bügeln
den Stecker herauszuziehen.

Sollte ein Urlauber einen Brand entdecken, muß
dieser **s o f o r t** gemeldet werden.

Achten Sie auch darauf, daß die Kinder nicht mit
Streichhölzern spielen.

Das Benutzen von elektrischen Geräten in den Schlaf-
räumen ist nicht gestattet. Ausgenommen ist hier die
Benutzung von elektrischen Rasierapparaten.

Lesen Sie bitte aufmerksam den Evakuierungs- und
Alarmplan des FDGB-Erholungsheimes „Pierre
Semard“ durch, welche an einer der Informations-
tafeln am Eingang neben dem Empfang angebracht
sind.

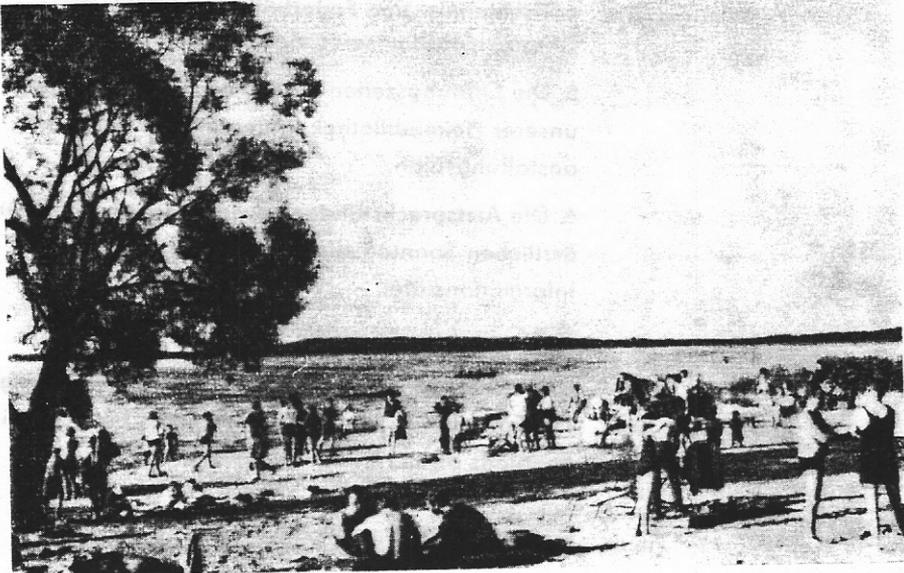


9. Das **Strandbad** in Ferch befindet sich am Ortseingang von Richtung Caputh gesehen. Dort können Sie sich für je einen Tag einen Strandkorb oder Liegestuhl mieten.

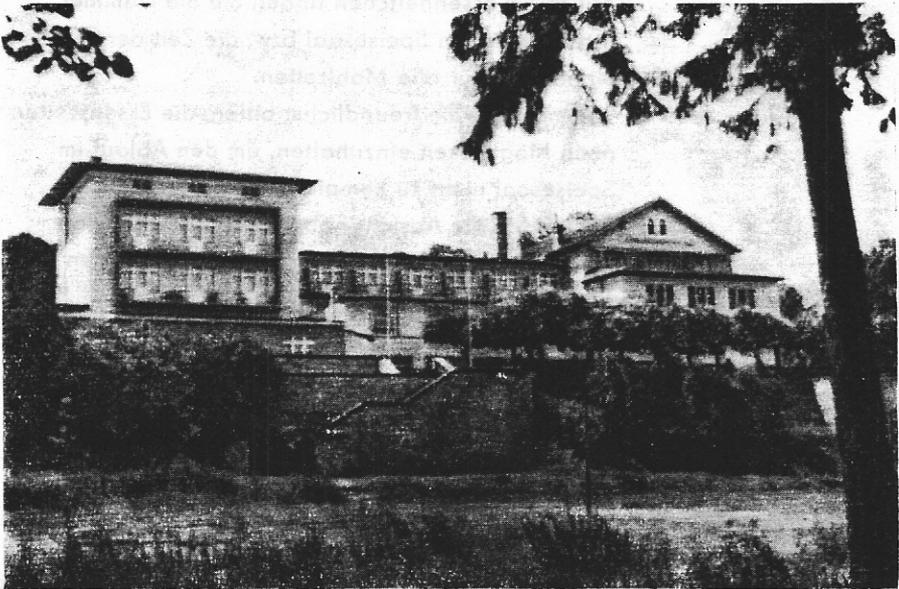
Eine verbilligte Wochenkarte für den Eintritt in das Strandbad können Sie sich an der dortigen Kasse erwerben. Der Preis beträgt für Erwachsene 1,25 M, für Kinder 0,75 M.

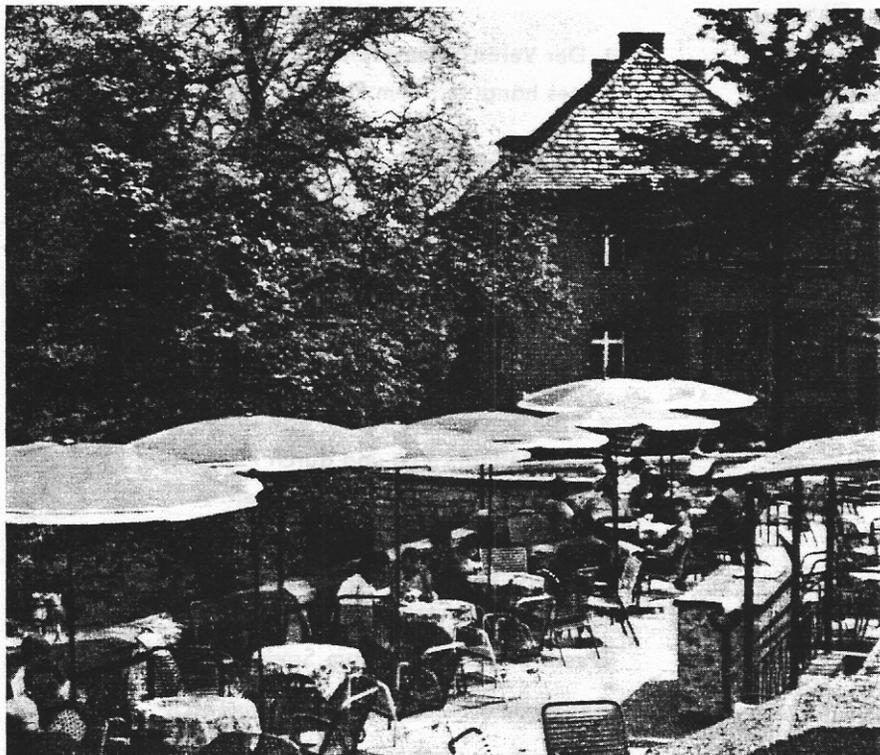
10. Am Bootshaus des FDGB, unterhalb des Heimes, werden täglich von 9.00–12.00 Uhr und von 13.00–17.00 Uhr **Ruderboote und Fahrräder** ausgeliehen.

Wir möchten Sie bitten, die Hinweise unseres Bootswartes zu beachten und sich das Merkblatt „Zur Benutzung der gemieteten Ruderboote“ aufmerksam durchzulesen.



Der tägliche Speisenplan sieht zum Mittagessen mehrere Gerichte zur Auswahl vor. Am Abend zuvor erfolgt die Vorwahl. Das Frühstück und Abendbrot wird in Selbstbedienung durch Kalte Büfets verabreicht. Sie haben dadurch die Möglichkeit, sich Ihre Mahlzeiten nach eigenem Geschmack und selbstgewählter Zusammensetzung und Kalorieninhalt zusammenzustellen. Auf unseren Speiseplänen finden Sie hinter allen Gerichten die Kalorienangabe, nach der Sie Ihre tägliche Speisenwahl richten können. Für alle gastronomischen Bereiche in unserem Heim gilt die Preisstufe II. Die beiden Kioske sind in die Preisstufe I eingestuft.





**Die mittlere Terrasse unseres
FDGB-Erholungsheimes „Pierre Semard“
mit Eingang zum Terrassencafé**

Pierre Semard war Kommunist und Gewerkschaftsfunktionär der Eisenbahnergewerkschaft in Frankreich. Sein Verdienst als Generalsekretär war es, daß er die beiden gespaltenen Eisenbahnergewerkschaften zusammenführte und vereinigte.

Als überzeugter Kommunist und Mitglied des Politbüros der Kommunistischen Partei Frankreichs kämpfte er während der faschistischen Okkupation illegal gegen den Krieg und Faschismus.

Von Angehörigen der damaligen Vichy-Regierung ist er verraten, verhaftet und an die Faschisten ausgeliefert worden. Am 7. März 1942 wurde er in Evreux erschossen.

Zum Heim „Pierre Semard“ mit 70 Betten gehören außerdem das Bettenhaus „Freundschaft“ mit 20 Betten, eine Bungalowsiedlung mit 154 Betten und 80 Betten in Privatquartieren.

Postleitzahl von Ferch: 1501

Telefonnummer unseres Heimes: Caputh 316

Die Mitarbeiter vom Empfang sind täglich von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr bereit, Ihre Fragen zu beantworten und Wünsche entgegenzunehmen.

Bei ihnen können Sie auch Spiele und Kleinstsportgeräte ausleihen, wenn Sie einmal gemütlich in unserem Klubraum mit Ihrer Familie sitzen oder gemeinsam Sport treiben möchten.

Ab 17.00 Uhr leistet ein Pfortner seinen Dienst zur Sicherheit unseres Heimes.

Gegen 22.00 Uhr werden die Eingangstüren abgeschlossen. Sollten Sie später kommen, so klingeln Sie bitte.

Ein weiteres Merkmal in Ferch ist die ständige Weiterentwicklung als Urlaubs-, Nah- und Wochenenderholungsort.

Außer dem FDGB-Erholungsheim mit seinen Einrichtungen befinden sich zahlreiche Bungalows von Betrieben aus vielen Orten der DDR sowie einige Kinderferienlager im Ort.

Am Ortseingang (aus Richtung Caputh) finden wir einen großen Zeltplatz für etwa 1000 Personen und in Ferch-Neue Scheune einen Platz zum Aufstellen von Campingwagen, Kapazität etwa 500 Personen.

In der Hauptreisezeit weilen außer unseren FDGB-Urlaubern etwa 4000 ständige Gäste in Ferch.

Hinzu kommen noch viele Tagesgäste, die mit Schiffen der „Weißen Flotte“ oder mit Omnibussen und Pkw unseren Erholungsort besuchen.

In den letzten Jahren ist ein ständiges Ansteigen dieses Urlauberstroms zu verzeichnen, denn viele Menschen haben erkannt, daß es gerade in unserem Ort günstige Erholungsmöglichkeiten gibt.

Hierzu zählen wir unseren 5 km langen und 2 km breiten Schwielowsee sowie die ausgedehnten Kiefernwälder, welche sich in 2800 ha in Richtung Beelitz und Caputh hinstrecken.

Deshalb wurden unsere Wälder und der Schwielowseegürtel als Landschaftsschutzgebiet gekennzeichnet.

Ferch wurde erstmalig vor etwa 700 Jahren in der Chronik erwähnt und entstand als wendische Fischer-siedlung. Einige noch heute im Ort stehenden schilfbedeckten Häuser zeugen von dieser Vergangenheit.

Werte Urlauber!

Die Objektleitung des FDGB-
Erholungsheimes „Pierre Semard“
in Ferch begrüßt Sie recht herzlich
in Ihrem Urlaubsort. Wir hoffen,
Sie hatten eine gute Anreise und
wünschen Ihnen für die kommenden
13 Tage einen erholsamen Aufent-
halt in unserem Heim.

Wir haben diese Informationsmappe
für Sie vorbereitet, um Ihnen die
Möglichkeit zu geben, nach Ihrer
Anreise in Ruhe Antwort auf viele
Fragen zu erhalten.